

Eltern reicht es: Anzeige gegen Lehrer erstattet

”

Für die Schülerin war das Ganze extrem unangenehm und belästigend. Sie wusste aber nicht, wie sie sich verhalten soll, nachdem es sich um einen Lehrer ihrer Schule handelt.

Michael Kropiunig,
Rechtsanwalt

“

Das Verhalten des Lehrers habe sehr wohl „für Gesprächsstoff zwischen den Schülerinnen und Schülern gesorgt“, aber: „Bisher wagte es keiner, dieses Verhalten, das auch ohne strafrechtlichen Hintergrund ein nicht akzeptables Fehlverhalten darstellt, gegenüber der Schulleitung zur Sprache zu bringen“, führt Kropiunig aus.

Nun sind weitere Vorwürfe bekannt geworden. Bereits ein Jahr zuvor habe sich der Lehrer bei einer „Mottoparty“ in einem Lokal auf sehr ähnliche Weise sexuell übergriffig verhalten – derselben Schülerin gegenüber. In beiden Fällen habe er in

durchgehend engen Körperkontakt getanzt. Mehrfach habe er sie dabei im Bereich des Gesäßes und der Hüften angefasst. „Für die Schülerin war das Ganze extrem unangenehm und belästigend“, so Kropiunig.

Von diesen Tanzszenen würden zahlreiche Videos und Fotos vorliegen, aufgenommen von Mitschülern. Auch am Maturaball soll der Lehrer sexuell übergriffig geworden sein, allerdings einer anderen minderjährigen Schülerin gegenüber.

Nachdem es bisher keinerlei dienstrechtliche Konsequenzen gegeben habe, hätten sich die Elternvertreter der beiden Mädchen nun entschlossen, eine Strafanzeige zu erstatten.

Völlig unschuldig sieht sich der Lehrer: „Ich habe mich in keiner Weise einer Schülerin gegenüber sexuell übergriffig verhalten“, betont er im Gespräch mit der Kleinen Zeitung. Weiter wollte er sich zu den Vorwürfen nicht äußern. Aus der Schuldirektion gibt es ebenfalls keine Stellungnahme.

Die Bildungsdirektion hält indes fest: „Eine bloße Strafanzeige reicht nicht aus, um eine Suspendierung eines Lehrers auszusprechen.“



32-Jähriger rastete aus. Er wurde gefasst, verweigert aber die Aussage

INSTAGRAM/
GRAZWELLNESS

GRAZ

OP-Pfleger steht vor Gericht

Er soll zwei Patientinnen sexuell missbraucht haben.

Ein Krankenpfleger steht heute am Landesgericht Graz wegen sexuellen Missbrauchs von Patientinnen vor Gericht. Er soll 2015 zwei Frauen in einer Privatklinik nach Operationen im Aufwachraum sexuell missbraucht haben. Die Opfer waren nach der Narkose noch benommen und konnten sich nach eigenen Angaben nicht wehren. Bisher hat der Verdächtige die Vorwürfe bestritten.

Der erste Vorfall soll sich im Jänner 2015 ereignet haben. Eine Patientin wurde am Ellbogen operiert und kam nach der Operation in den Aufwachraum. Dort soll der Anästhesiepfleger ihren bewusstseinsgetrübbten Zustand aus-

genützt haben und sexuelle Handlungen an ihr vollzogen haben. Die Frau erzählte ihren Angehörigen noch am selben Tag von den Vorfällen und meldete diese auch der Klinikleitung. Der Pfleger wurde zunächst freigestellt, leugnete aber alle Vorwürfe vehement und durfte seine Arbeit wieder aufnehmen. Die Patientin verzichtete auf eine Anzeige.

Im Mai 2015 soll es zu einem ähnlichen Vorfall gekommen sein. Wieder lag eine Frau im Aufwachraum, als der Verdächtige ihren Zustand ausgenutzt haben soll. Die Frau entschloss sich 2022 zur Anzeige, nachdem sie in einer Therapie über die Belästigungen gesprochen hatte.

ANZEIGE

MORGEN IN GAMLITZ



Ortsweine verkosten und vergleichen - morgen im Veranstaltungszentrum im Pfarrhaus Gamlitz KK

Ortsweine aus der Südsteiermark verkosten

Die Südsteiermark ist eine Region mit fünf verschiedenen Ortsweingebieten. Hier entstehen charakterstarke Weine mit besonderen Merkmalen. Wie im DAC-Herkunftssystem geregelt, fokussieren sich die Weinbaubetriebe der Südsteiermark im Segment „Ortswein“ auf die Sorten Sauvignon blanc, Gelber Muskateller, Morillon und Riesling. Morgen haben Sie

erstmalig die Möglichkeit, Ortsweine aus der gesamten Südsteiermark bei einer gemeinsamen Verkostung zu probieren. Im Pfarrhaus Gamlitz findet von 10 bis 13 Uhr die Fachverkostung mit Tischservice und moderierten Blind-Flights statt und von 14 bis 19 Uhr die Publikumsverkostung.

**Infos: urlaubsbuero.com,
Tel. 0676-338 35 40**